

ZENEMŰVÉSZETI
FŐISKOLA

LH 55

Dem großen Meister
in dankbarer Ehrfurcht
Wien, 1. März 873. Albert Amadei

Die Gesänge

für eine

Alt oder Baritonstimme

mit Pianoforte Begleitung

von

ALBERT GRAF AMADEI.

Op. 1.

Pr. 54 Kr. 0 W.
10 Ngr.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder

WIEN, BEI J. P. GOTTHARD.

V.N. 380.
1873.

Zeneművészeti
Főiskola
Budapest

Zeneművészeti Főiskola
LM 250/1987
Liszt Múzeum

Orsz. M. Liszt Ferenc Zeneműv. Főiskola
KÖNYVTÁRA
Leltározva: 1948. máj. hó.
55. tsz. alatt.

Herrn Carl Hill
grossherzogl. mecklenburgischem Hofopernsänger.

No 1. Der schwere Abend.

N. Lenau.

A. Gf. Amadei. Op. 1.

Langsam, mit wachsendem Ausdruck.

Singstimme.

Pianoforte.

Die dunk - len Wol - - ken

hin - - gen her - ab so bang und schwer, Wir

bei - de trau - rig gin - gen im Gar - ten hin und her.

espress.

rit. So heiss und stumm, so

poco a poco cresc. trü - be und stern - los war die

sempre cre Nacht, so ganz wie uns' - re

scen do Lie - be, zu Thrä - nen nur ge -

macht. Und als ich muss - te schei - den

und gu - te Nacht dir bot, wünscht' ich be - küm - mert

Bei - den im Her - zen uns den Tod.

di - mi - nu - en - do mollo pp ppp

Dem Fräulein Molly Filtsch.

No. 2. Wanderers Nachtsied.

Göthe.



Langsam sehr gehalten.

Singstimme.

Ue - ber al - len Gi - pfeln ist Ruh,

Pianoforte.

in al - len Wi - pfeln spürest du kaum ei - nen Hauch. Die Vo - gelein
schwei - gen im Wal - de. War - te nur bal - de

ru - hest du auch, war - te nur bal - de ru - hest du auch.

Dem Fräulein Biri von Orosz.

No 3., „In meinem Garten die Nelken“

Aus den Mädchenliedern von E. Geibel.

Einfach.

Singstimme.

Pianoforte.

In mei - nem Gar - ten die Nel - ken mit ih - rem Pur - pur

stern müs - sen nun al - le ver - wel - - ken, denn

du, du bist fern. Auf mei - nem Heer - de die Flammen, die

perdendosi *rit.* *a tempo*

ich be - wacht so gern, san - ken in A - sche zu -

sam - men denn du, du bist fern. Die Welt ist mir ver -

poco stringendo
dor - ben, mich grüsst nicht Blu - me, nicht Stern, *mex-* mein

za voce tranquillo
Herz ist lang' ge - stor - ben, denn du, *rit.* du bist fern.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM